

Auenbruggerplatz 35a, 8036 Graz

Vorsitzende  
Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Gatterinig  
[regina.gatterinig@medunigraz.at](mailto:regina.gatterinig@medunigraz.at)  
Sekretariat  
Tel:+43/316/385-72081  
Fax:+43/316/385-72062  
[wissbr@medunigraz.at](mailto:wissbr@medunigraz.at)

### **„Betriebsrat fordert gesetzeskonforme Umsetzung des Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetzes und gesunde Arbeitsbedingungen“**

Am 06.02.2009 fand im Rektorat der MUG eine Besprechung mit Rektor Smolle und Vizerektorin Langmann mit dem Betriebsrat I für das wissenschaftliche Personal zum Thema Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen statt. Der Betriebsrat war mit der Vorsitzenden und drei weiteren Hauptmitgliedern vertreten. Anwesend waren auch mehrere Vertreter der Ärztekammer für Steiermark sowie der Ärztliche Direktor des LKH Graz. Unsere Ziele wurden klar ausgesprochen:

- Ab 9 Uhr stehen MUG-ÄrztInnen nach einem Wochenend-Nachtdienst nicht mehr für die PatientInnenbetreuung zur Verfügung
- Finanzieller Ausgleich für MUG-ÄrztInnen im nichtklinischen Bereich bzw. für nichtärztliche WissenschaftlerInnen
- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, denn nur seelisch und körperlich gesunde ÄrztInnen/ForscherInnen können optimale PatientInnenversorgung durchführen und Spitzenforschung betreiben

Ein Diskussionsthema war auch die Rufbereitschaft bzw. die derzeit äußerst schlechte Abgeltung derselben und es wird gefordert, diese zumindest auf das Niveau der niedergelassenen Ärzteschaft anzuheben. In diesen Forderungen wurde der Betriebsrat auch von den Vertretern der Ärztekammer unterstützt. Dies vor dem Hintergrund, dass lediglich der Betriebsrat als legitimierte Dienstnehmervertretung berufen ist, Betriebsvereinbarungen abzuschließen. Wir begrüßen allerdings, dass sich auch die Ärztekammer den Bedürfnissen der angestellten MUG-ÄrztInnen widmet.

Unser Rektor sicherte zu, die Basis der bestehenden Gesetze umsetzen zu wollen und es soll weiters in einer Arbeitsgruppe die reale Einkommenssituation von Landesbediensteten bzw. MUG-Bediensteten in mehreren Varianten verglichen werden.

Ausblick und Hinweis in eigener Sache:

Um die Interessen der KollegInnen auch in Zukunft realitätsnahe vertreten zu können, wird unser Team in Kürze eine Umfrage starten, die Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse beantworten und anonym retournieren mögen.

Wir bleiben am Ball!!!

Für das Betriebsratsteam des BR I  
Mit kollegialen Grüßen

Regina Gattermig  
Vorsitzende des Betriebsrats für das wissenschaftliche Personal